

LESERBRIEFE

Liebe Leute, kommt auf den Boden der Tatsachen, am besten noch heute

Hermann Tücks bezieht sich auf den Artikel „Lange Wirren um Büchel: Geht es jetzt schneller?“ (AN vom 06. 06.):

Jetzt geht es richtig los! Was normalerweise Jahre dauert ... hier geht es plötzlich in Wochen und Monaten. Das, was heute mitten in Aachen immer noch aussieht wie kurz nach 1945 bzw. Mitte-Ende der 1950er Jahre, wird nun mit Macht angegangen.

Und was erfahren wir weiter: Ein Wettbewerb wird ausgelobt – in drei Monaten ist das Ergebnis schon da. Vor allem die Jury des Preisgerichts strotzt nur so von Kompetenz. Neben den eigenen immer gleichen Namen sind Kapazitäten aus Zürich und Rotterdam für diese Aufgabe auserwählt. Der Ur-Öcher fragt sich,

wieso nicht London, New York oder Tokio? Der „Nicht-Ur-Öcher“ fragt sich: Wieso holt man sich nicht Rat bei Städten und Kommunen mit gleicher Größe und gleichen Problemen? Wo sind die volkswirtschaftlichen Ratgeber? Hat man sich Gedanken gemacht über die vorhandene Kaufkraft, Armutsstatistik und die Zukunft? Oder lässt man sich von der Arbeitslosenstatistik blenden und baut auf die Beteuerung, wir sind „Wachstumsregion“, der Campus wird's schon richten?

Liebe Leute, kommt auf den Boden der Tatsachen, am besten noch heute, denn morgen tut es doppelt so weh. Die Fehler, die ihr jetzt macht, sind in einem Zeitraum von 100 Jahren nicht zu beheben.

Das ist dumm und gehört abgeschafft

Johann Wahl beschäftigt sich in seiner Zuschrift mit dem Artikel „Orientierung für das weitere Leben“ (AN vom 06. 06.):

Die evangelische Initiative „Engagiert älter werden“ bietet eine Fortbildung an für Menschen zwischen 45 und 75 Jahren unter dem Titel „Talentkompass – Leben (im Alter) planen und gestalten“.

Für mich, der stramm auf die 75 zugeht, stellt sich die Frage, ob es sich in wenigen Jahren nicht mehr lohnen wird, mein Leben zu planen und gestalten. Vielleicht weil meine Talente dann alle sind und ich zum alten Eisen

gehöre, bei dem ein guter alter(!) Kompass durchdrehen würde.

Eine Alternative wäre, dass man mich zum Mond schießt. John Glenn, der erste Amerikaner, der 1962 die Erde umkreiste, schaffte 1998 im Alter von 77 Jahren immerhin noch einmal 134 Erdumkreisungen.

Bemerkenswert halte ich in diesem Zusammenhang eine Äußerung von Henning Scherf, dem Vorsitzenden einer Kommission gegen Altersdiskriminierung, der 2012 sagte: „Altersgrenzen halten ältere Menschen vom Engagement für die Gesellschaft ab. Das ist schlicht dumm und gehört abgeschafft“.

Wohin mit der Außengastronomie?

Barbara Hillebrand macht sich Gedanken über den geplanten Rad-schnellweg zwischen Heerlen und Aachen:

Die Planungen zur neuen Radautobahn zwischen Heerlen und Aachen sind in vollem Gange, und so werden aktuell diverse Infoveranstaltungen angeboten, bei denen sich der Bürger ein Bild machen soll.

Zudem wird er gleich mit ins Boot geholt: Er kann und soll sogar Vorschläge machen, wie er sich den Verlauf dieser Radautobahn, die den motorisierten Verkehr letztendlich reduzieren und somit zur Luftverbesserung beitragen soll, denkt.

Hierzu wird eine entsprechende Internetseite zur Verfügung gestellt, wo der Bürger spie-

lerisch austarieren kann, wie die Trasse verlaufen soll.

Dies allerdings dürfte ziemlich schwierig werden, da z. B. im Weg stehende Bäume, Häuser und Sonstiges nur schwerlich auszumachen und dann zu berücksichtigen sind.

Zudem gibt es das Nadelöhr in Laursberg! Niemandem ist so wirklich klar, wie das in realer hier gehen soll! Laursberg ist und bleibt dicht besiedelt und macht die Realisierung der Trasse mit ca. sechs Metern Breite ziemlich zunichte.

Der Gipfel des Ganzen jedoch ist die angedachte Trasse vom Markt durch die Pontstraße bis zum Ponttor hinauf! Wohin mit dem ganzen Kopfsteinpflaster und der Bestuhlung der dortigen Außengastronomie?

Sie haben das Abitur bestanden

Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife: An der Gesamtschule Aachen-Brand und am Kaiser-Karls-Gymnasium haben zahlreiche junge Menschen die Prüfungen erfolgreich absolviert.

Aachen. Weitere Schulen haben die Namen ihrer erfolgreichen Abiturienten mitgeteilt.

Gesamtschule Brand

Nadia Achammami, Stefanie Adamus, Milad Amiri, Lea Aretz, Aleksandar Arsenović, Anton Bauer, Chanitsara Bauer, Alexander Becher, Jana Benedens, Dominik Bhattacharyya, Sophia Bischops, Timo Bräutigam, Hendrik Breuer, Joyce Lena Bücken, Philipp Busche, Rizgar Ciftcioglu, Marvin Debey, Jana Lilian Dellmann, Zeynep Demirel, David Deutenberg, Alina Dohmen, Pascal Ebener, Timo Erth, Laura Frankort, Christian Frings, Jendrik Nicolaas Franke Frings, Alexander Funk, Nadine Ganser, Robin Genthe, Anna-Louisa Goblirsch, Stephan Gräbe, Annika Grief, Jean-Philippe Grouls, Yalda Habib, Anna Heckmann, Angelina Heinecke, Kri-

stina Hilbrink, Jil-Amelie Hilgers, Simon Horn, Thomas Hunds, Sven Jandeleit, Florian Junker, Kira Junker, Kimberly Kahle, Mike Keitner, Philipp Klubert, Laura Koch, Jennifer Kroll, Johannes Nepomuk Leon, Fleurette Mavambo, Tobias Mertens, Ann-Kathrin Monnartz, The Hung Nguyen, Kerstin Oppermann, Nina Helena Oppitz, Tom Léon Oppitz, Kira Paland, Lea Palm, Marin Plum, Julia Anna Prell, Lena Prömpler, Kim Sandra Quaddflieg, Canan Rasim-Oglu, Cansu Rasim-Oglu, Constantin Reiner, Mary Reza-Jakubi, Valentin Saus, Verena Sauvage, Jacqueline Schillings, Christian Schmal, Konrad Schmitz, Gereon Schulte, Annelena Sliwinski, Abiramy Srikant-han, Danja Stocksclaeder, Alexander Stolz, Lukas Strang, Niklas Streitberg, Julia Sujata, Emily Sybertz, Fasila Tukhi, Hannah Uhde, Leslie Velz, Bela Volkhardt, Nico Leon Vondenbusch, Patricia Wall-

raff, Iris Wegmann, Lara Weins, Benjamin Werths, Alina Wiericks, Julia Wimmer, Andrea Zander, Joshua Zebut, Hannah Zimmer, Laura-Katharina Zinken.

Kaiser-Karls-Gymnasium

Karim Abou Zeid, Ilias Achoukhi, Jolene Adam, Carmen Albaladejo Fuertes, Patrick Albath, Anna Albers, Rojda Ariduru, Onur Baslant, Karim Bekri, Anja Binkofski, Joshua Bonn, Valentin Borucki, Maria Boymenblit, Dominik Braun, Elisabeth Breining, Julia Buchenthal, Asli Cetir, Mario Chalo, Athanasios Chatzikonstantinou, Yannik Dau, Ramona Deißmann, Solveig Dieter, Kira Droste, Thaddäus Echelmeyer, Jonathan Ehrlich, Issam El Ghaouty, Josephine Fellows, Daniel Galperin, Chrissanthi Gianoussi, Luis Gortz, Theo Golloch, David Grzeschik, Prisca Hamm, Johannes

Hellwig, Moritz Herz, Simon Horbach, Philip Hoyer, Philipp Ihm, Alex-Jonathan Janku, Carla Jungbauer, Yasemin Kasay, Sophie Klein, Karl Klutmann, Anna Köhne, Gerald Kolter, Nils Lauber, Edwin Loschitzki, Janine Mack, Manuel Mackes, Max Markant, Armin Meulenberg, Vincent-Cornelius Orawiec, Joseph Pekarski, Samuel Perepelitsa, Vitalina Porshnyeva, Jonathan Reimer, Lisa Reinmuth, Paul Renner, Carolin Riesener, Lennard Rohs, Jakob Roschansky, Sebastian Runde, Anne Sauder, Sophie Sauer, Tim Schirrmacher, Luis Schneiders, Clara Schöke, Christoph Schriever, Tim Schumann, Vanessa Schwarzbach, Noel Sinken, Fiona Sprack, Puneh Tavakkoly Amol, Mike Tenta, Nora Timar, Veranika Tretsiak, Stephan Uebachs, Luca Uerlings, Sophie Vinke, David Vogel, Verena Vogt, Dennis Wagner, Kristina Wagner, Andreas Weidauer, Hanke Zhou.

Tipps und Anregungen für Menschen ab 50

Informationsmesse „50-Plus – Freude am Leben“ am Wochenende in der Eissporthalle

VON NINA KRÜSMANN

Aachen. Noch vielfältiger als bei der Premiere im Vorjahr ist diesmal die regionale Informationsmesse „50-Plus – Freude am Leben“. Die Zahl der Aussteller steigerte sich um 20 Prozent. Mehr als 50 regionale Unternehmen, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, Krankenhäuser und Einrichtungen, Studios, Praxen und Kanzleien aus Aachen und den umliegenden Kommunen sind dabei. Ergänzt gibt es 30 Fachvorträge. Auch einige Vereine, Selbsthilfegruppen und Netzwerke stellen ihre Arbeit vor. Rund 5000 Besucher erreichte man 2014.

„Es hat sich herumgesprochen, wie gut die Atmosphäre in Aachen ist“, freut sich Veranstalter Helmut Schmitz von HS Messen, der pro Jahr zehn solcher Messen organisiert. „Die Aachener Messe ist nun insgesamt schon der 53. Termin in der erfolgreichen Reihe von Messen für Menschen ab 50 Jahren. Rund 30 Anfragen erreichen mich pro Jahr“, erzählt Schmitz, der auf Kompetenz aus der Region baut und in seinem Büro in Simmerath die Anfragen koordiniert.

„Die regionalen Aussteller beraten hier ganz persönlich und individuell, informieren über Trends, geben Tipps für das ganz persönli-



Zahlreiche Aussteller, vor allem aus der Region, präsentieren sich am Wochenende in der Eissporthalle. Foto: Martin Ratajczak

che Anliegen. Die Aussteller sowie auch die Experten der Vortragsreihe garantieren den Besuchern ein Rundumpaket in punkto Information und Interaktion“, betont Schmitz.

Im Fokus der Messe steht die Altersgruppe der 49- bis 65-Jährigen. Für diese Zielgruppe gibt es eine Fülle von wertvollen Informationen und Anregungen, um das Leben heute unbeschwert, aber auch

zukünftig mit Freude genießen zu können. So spanne sich der Themenbogen von Wohnen/Gestalten/Einrichten, Freizeit/Sport/Fitness, Lifestyle und Beauty, Wellness und Reisen, Gesundheit/Ernährung/Fitness, Computer/Kommunikation über Recht und Soziales bis zu Vorsorge und finanzieller Sicherheit und Leben im Alter. So wundert es nicht, dass bei den Messen auch die Altersgruppe der

39- bis 49-Jährigen in großer Zahl vertreten ist. „Sich rechtzeitig zu informieren oder sich gemeinsam mit den Eltern zu informieren ist sinnvoll“, stellt Schmitz fest.

Ein großes Thema sind die Immobilien und das Wohnen im Alter. „Wir erklären zum Beispiel, wie man im eigenen Haus alt werden und auch noch Energie sparen kann“, sagt Energieberaterin Maria Feldhaus.

11 bis 17 Uhr geöffnet

Martina Bücken vom Pflegestützpunkt der Städteregion gibt Hinweise zum barrierefreien Umbau und berät über Zuschussmöglichkeiten. Dr. René Gülpen, Fachanwalt für Erbrecht und Mediator, spricht in einem Vortrag über „Erb- und vererben – den Nachlass richtig regeln“. Dirk Smiejkowski, Generationenberater und Spezialist für Altersrisiken, referiert über die Ruhestandsplanung. Sicherheitssysteme für Heim und Familie, Zahnersatz und Reiki als sinnvolle Ergänzung der Hausapotheke sind weitere Beispiele für die Vielfalt der Themen, die Menschen ab 50 Jahren interessieren.

Die Messe ist am Wochenende, 20. und 21. Juni, in der Tivoli-Eissporthalle von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Mazda CX-5 2015. Leidenschaftlich anders.

Klimaanlage, Mazda Audio-System, Berganfahrassistent, Elektronische Parkbremse, i-stop Stopp-/Start-System

Barpreis € 22.490¹⁾
Monatlich ab € 199²⁾

Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 165 Benzin FWD			
Kaufpreis €	22.490,00	Kalkulierte Schlussrate €	9.945,14
Nettodarlehensbetrag €	18.140,00	Gesamtbetrag €	19.252,88
Anzahlung €	4.350,00	Laufzeit gesamt Monate	48
1. monatliche Rate €	153,74	Effektiver Jahreszins %	1,99
46 Folgeraten à €	199	Gebundener Sollzinssatz p.a. %	1,97

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 165 Benzin FWD. 2) Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtaufleistung, Bonität vorausgesetzt. Alle Preise jeweils inkl. Überführung- und zzgl. Zulassungskosten. Angebote sind gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Moll
AUTOMOBILE

Moll Automobile GmbH & Co. KG
Neuenhofstr. 60 & 77 · 52078 Aachen · Tel.: + 49 (0) 241 - 900 600
Moll Automobile Düren GmbH
Rudolf Diesel Str. 9 · 52351 Düren · Tel.: + 49 (0) 24 21 - 306 550
Alle Fahrzeuge im Internet unter: www.moll-automobile.de

aktuell
Limeri
RESTAURANT
Gönnen Sie Ihren Sinnen das besondere Geschmackserlebnis
Mi. & So. Abendbuffet 12,90 €
ac-hadwigallee 25 · tel.: 0241-154927 · www.limeri.com

SIEMATIC an der Theaterstraße
Musterküchenverkauf

Baumarkt

Angebot des Monats!
Fassadenanstrich, hochwertige, 3-fache Kunststoffbeschichtung mit 100 % Acryl, zum Festpreis inkl. Material, Gerüstbau, Arbeitslohn plus MwSt., Angebot kostenlos und unverbindlich.
Tel. 02404/22815 oder 0176/31451293
Malerbetrieb Dostalek GmbH

Öffentliche Ausschreibung

Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung

Der Wasserverband Eifel-Rur, Eisenbahnstraße 5, 52353 Düren schreibt für die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes in Düren Elementebau/Innentüren öffentlich aus.
Die vollständige Bekanntmachung erfolgt in folgenden Medien:
- Homepage des WVER: www.wver.de
- Submissionsanzeiger, Hamburg
- Subreport, Köln
- Bi (bauwirtschaftliche Informationen)
- www.vergabe24.de
- www.vergabe.nrw.de
Düren, 10.06.2015

Wasserverband Eifel-Rur
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Firk
Vorstand

missio
glauben.leben.geben.

Geburten

Gemeinsam mit den Eltern
Daniela und Volker freuen wir uns über die Geburt unseres ersten Enkelkinds

Jonas



11.6.2015 - 21.17 Uhr · 3.300 g · 53 cm

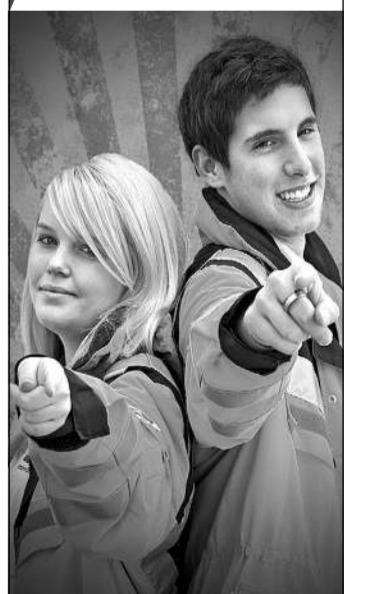
Dietmar & Anna - Ingrid & Frank - Uroma Agnes
Nicole, Jennifer, Bastian und Mark
Würselen | Zweifall

mit 2€ im monat helfen!
2-euro-helfen.de

01 80-2 22 22 10
0,06 Euro/Anruf

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Freiwilliger bei den Johannitern.



Wir geben dir die Chance, dein Engagement und deine Ideen auszuprobieren und mit einer richtigen Aufgabe zu verbinden. Dazu bieten wir dir viele interessante Möglichkeiten. Werde auch du Teil des Johanniter-Teams!

Mehr Informationen unter:
0800 3233 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/nrw

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben